

lädt anlässlich des

WINCKELMANNSTAGS 2016

zum Vortrag

DER „ATHLET VON EPHEOS“



Eine antike Großbronze und ihre Herausforderungen

Dr. Georg Plattner

(Direktor der Antikensammlung,
Kunsthistorisches Museum Wien)

Unter den wenigen erhaltenen Bronzestatuen aus der Antike ist der „Athlet von Ephesos“ in mehrerer Hinsicht ein herausragendes Beispiel: Gefunden im späten 19. Jahrhundert (1896), sind, wie sonst oft nicht, der Kontext und die antike Aufstellung bekannt. In mehr als 200 Fragmente zerbrochen gilt die Statue wohl immer noch als eines der komplexesten Restaurierungsprojekte der damaligen Zeit. Mit der Entdeckung der „Zwillings-Statue“ im Meer nahe der kroatischen Küste genau 100 Jahre später wurde der Athlet schließlich Teil einer faszinierenden Fallstudie und ein aktuelles Thema für die antike Kunstgeschichte.

7. Dezember 2016, um 18.30 Uhr

Universitätsplatz 3/I
Hörsaal 01.15

ANSCHLIESSEND EMPFANG IN DER ABGUSSAMMLUNG DES INSTITUTS